



Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung  
Auszug aus dem Flurkartenwerk

Maßstab  
1:1000

Stadt-Landkreis Osnabrück  
Gemeinde Stadt Quakenbrück  
Gemarkung Quakenbrück - Essen  
Flur 10, 11, 13, 14, 15  
Gesch. Buch. V. Nr. 2066/80

Osnabrück, den 3.7.1980



Katasteramt  
im Auftrage

Vervielfältigungserlaubnis erteilt

Eine Gewähr für die Richtigkeit wird nur für urschriftlich beglaubigte Ausfertigungen übernommen

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom .....). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den .....

Katasteramt Osnabrück

.....  
Unterschrift

Aufgrund des § 2 Abs. 1 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVB1. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.10.1986 (Nds. GVB1. S. 323), hat der Rat der Stadt diese Bebauungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung, in der Sitzung am 29.10.1987 als Satzung beschlossen.

Quakenbrück, den 14.12.1987

*[Signature]*

Bürgermeister  
als Ratsvorsitzender



Stadtdirektor

PLANZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

Zweckbestimmte bauliche Anlagen des Sportplatzes (Geräte-, Umkleideraum)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

I Zahl der Vollgeschosse

BAUGRENZEN

Baugrenze

VERKEHRSFLÄCHEN

Straßenbegrenzungslinie

PLANUNGEN ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT

Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern

Einzelbäume zu pflanzen

SONSTIGE PLANZEICHEN

Flächen für Stellplätze

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Änderung

Nicht überbaubare Grundstücksflächen

1.ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN NR.46 "HENGELAGE"  
STADT QUAKENBRÜCK  
LANDKREIS OSNABRÜCK

3.Ausfertigung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 10.12.86 die Aufstellung der Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschuß ist gem. § 2 Abs.1 BBauG am 2.7.87 ortsüblich bekanntgemacht.

Quakenbrück, den 14.12.1987



Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 10.6.87 der Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 2a Abs.6 BBauG beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 2.7.87 ortsüblich bekanntgemacht.

Die Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 13.7.1987 bis zum 14.8.87 gem. § 2a Abs.6 BBauG öffentlich ausgelegen.

Quakenbrück, den 14.12.1987



Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am ..... der Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gem. § 3 Abs.3 BauGB beschlossen.

Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs.3 BauGB wurde vom ..... Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum ..... gegeben.

Quakenbrück, den .....

Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat die Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs.2 BBauG in seiner Sitzung am 29.10.87 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Quakenbrück, den 14.12.1987



Stadtdirektor

Die Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von:  
Osnabrück, den 6.1.1987/10.11.1987

Die Bebauungsplanänderung ist gemäß § 11 Abs. 3 BauGB dem Landkreis Osnabrück angezeigt worden. Der Landkreis Osnabrück hat mit Verfügung vom 18. MRZ. 1988 erklärt, daß keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht wird.

Quakenbrück, den .....



Osnabrück, den 18. MRZ. 1988

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens (§ 11 Abs. 3 BauGB) ist gemäß § 12 BauGB am ..... im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück bekanntgemacht worden.

Die Bebauungsplanänderung ist damit am ..... rechtsverbindlich geworden.

Quakenbrück, den .....

Stadtdirektor

PLANUNGSBÜRO DR. HARTMUT SCHOLZ  
Nikolaipart 1-2 - 4500 Osnabrück  
Tel. (0541) 22257